

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

**Band:** 46 (1948)

**Heft:** 8

**Vereinsnachrichten:** Sektion Zürich-Schaffhausen

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Sekretariates kam von Seiten der Freierwerbenden. Nach Angaben der Herren Gsell und Bertschmann wurde bei der Schaffung eines Sekretariates im besonderen an die Zuziehung eines guten Juristen und Fachmannes gedacht. Dieser müßte die Vertragsunterlagen schaffen, die Taxierung durchführen und die vielen Verhandlungen mit den Behörden aufnehmen. Der Zentralvorstand hat gegen die Schaffung eines ständigen Sekretariates aus finanziellen Erwägungen große Bedenken. Er begrüßt es darum, daß die Freierwerbenden versuchsweise dieses Sekretariat für sich schaffen wollen.

Sobald genügend Erfahrungen über diese Frage vorliegen, wird der Zentralvorstand auf dieses Traktandum zurückkommen.

9. *Bestimmung von Delegierten für die verschiedenen Kommissionen des internationalen Geometerbundes.* Der Zentralvorstand schlägt als Delegierte des S. V. V. K. für den internationalen Geometerkongreß folgende Herren für die verschiedenen Arbeitsgruppen vor:

1. Techn. Diktionär, Solari, Tessin.
2. Grundbuch (juristisch), Dr. Hegg, Lausanne.
3. Photogrammetrie, Härry, Bern.
4. Landesplanung, Städtebau, E. Bachmann, Basel.
5. Wiederaufbau, Cavin, Waadt.
6. Kartographie, Prof. Kobold, Zürich.
7. Berufsausbildung, Prof. W. Bachmann, Lausanne.
8. Junge Geometer, Richard, Genf.
9. Tarif und Löhne, Prof. Bertschmann, Zürich.

10. *Verschiedenes.* Kassier Eigenmann orientiert über Budget und Rechnung. Er erwähnt in diesem Zusammenhang, die von den Rechnungsrevisoren gerügte Anhäufung des Schulfonds. Nach längerer Diskussion wurde folgende Lösung einstimmig gutgeheißen:

1. Die Beiträge von Fr. 120.— für die Berufsausbildung unserer Lehrlinge werden um 50 % reduziert.
2. Alle Rechnungen, die nicht unmittelbar mit dem Schulfonds zusammenhängen, sind von den Berufsverbänden selbst zu tragen.

Kollege Gsell wünscht Auskunft über das weitere Vorgehen in der Tarifrevisionsfrage. Im Einverständnis mit dem Zentralvorstand übernimmt die zentrale Taxationskommission die weiteren Verhandlungen mit den Behörden.

Der gleiche Sprecher wünscht eine bessere Berücksichtigung der Freierwerbenden in der Lehrlingsprüfungskommission.

Kollege Wild beantragt eine Revision des zentralen Taxationsreglementes, bedingt durch die neuen Vereinsstatuten. Der Präsident der Taxationskommission wird der Präsidentenkonferenz ein bereinigtes Taxationsreglement vorlegen.

Für den S. V. V. K.:

Der Sekretär: *E. Bachmann*

## **Sektion Zürich-Schaffhausen**

Die Sektion Zürich-Schaffhausen des S. V. V. K. hat eine Kommission beauftragt, Richtlinien und Normen aufzustellen für die Anfertigung von Leitungskataster für Gemeinden. Die Kommission wäre nun Berufskollegen außerhalb dem Sektionsbereich dankbar, wenn ihr bereits bestehende Normalien, Muster und Erfahrungsberichte zur Verfügung gestellt werden könnten. Zustellungen sind erwünscht an H. Goßweiler, Grundbuchgeometer, Dübendorf.